

Jagdgenossenschaft Bergenhusen

Niederschrift

Zu der Versammlung ist mit dem Datum vom 12.02.2020 öffentlich eingeladen worden.

Die Jagdgenossenschaftsversammlung wurde am 06.03.2020 um 19:00 Uhr in der Gaststätte Hoier Boier abgehalten.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung des Protokolls der letzten Versammlung
3. Wahl von Stimmenzähler
4. Kassenbericht
5. Bericht über die Kassenprüfung
6. Entlastung des Vorstandes
7. Bericht des Jagdvorstehers
8. Bericht des Jagdleiter der Jagdgenossenschaft
9. Verabschiedung einer Satzung
10. Wahlen: a) Jagdvorsteher (Wiederwahl nicht möglich)
b) stellv. Jagdvorsteher
c) Kassenwart
11. Aufnahme eines neuen Jagdpächters
12. Verwendung der Jagdpacht
13. Verschiedenes

TOP 1: Der Jagdvorsteher begrüßte die anwesenden Mitglieder der Jagdgenossenschaft, sowie den Jagdleiter Thomas Böttcher und stellte fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist. Es waren 14 Mitglieder mit einer Gesamtfläche von 305,5 ha anwesend. Er beantragte die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Wahl von Stimmenzählern“ zu erweitern. Der Antrag wurde einstimmig angenommen und unter Tagesordnungspunkt 3. Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend.

TOP 2: Helmut Schriever verlas das Protokoll der letzten Versammlung vom 14.03.2017. Es gab keine Beanstandung.

TOP 3: Zu Stimmenzählern wurden Uwe Tams und Christian Meier gewählt.

TOP 4: Der Kassenwart Hermann Ivers verlas den Kassenbericht. Die Einnahmen betragen 6263,89€, die Ausgaben 2941,58€ somit hat die Kasse einen Kassenbestand von 3321,31 €.

TOP 5: Die Kasse wurde von Sönke Schacht und Klaus Eggers geprüft und für richtig befunden.

TOP 6: Dem Vorstand wurde einstimmig Entlastung erteilt.

TOP 7: Der Jagdvorsteher berichtete von einem Treffen mit Vertretern der Gemeinde, Mitarbeiter der Stiftung Naturschutz und Vertretern der Jagdgemeinschaft. Dabei ging es um die Flächen im Südermoor, die im Besitz der Stiftung Naturschutz sind und einen eigenen Jagdbezirk bilden. Diesem Jagdbezirk sollen neue Flächen angegliedert werden. Es folgte eine kurze Diskussion und es sollen darüber noch weiter Gespräche geführt werden, wie es weitergehen soll.

TOP 8: Der Jagdleiter berichtete von einer harmonischen Versammlung der Jagdgemeinschaft am 04.03.2020. Inken Klink und Roman Medau haben einen Begehungsschein erhalten. Die Jagdgemeinschaft war über die Aussage der Stiftung bezüglich des eigenen Jagdbezirks natürlich nicht erfreut und haben darüber ausgiebig diskutiert. Diesbezüglich ging die Meinung der Jagdgemeinschaft dahin, dass der Pachtvertrag mit der Jagdgenossenschaft wohl vorher gekündigt werde, voraussichtlich für das Jagdjahr 2021. So das dann eine Neuverpachtung mit einem anderem Grenzverlauf der Jagdgrenze über eine längere Laufzeit des Pachtvertrages erfolgen soll. Hierüber sollen noch Gespräche geführt werden. Es wurden ca. 20 Stück Rehwild erlegt, sowie 30 Stück Raubwild. Helmut Wesemann wird von der Jagdgemeinschaft als neuer Jagdpächter vorgeschlagen. Der Jagdleiter bedankt sich bei Hermann Koberg, da er nicht mehr als Jagdvorsteher zur Wiederwahl steht, für die gute Zusammenarbeit in all den Jahren.

TOP 9: Es muss eine neue Satzung verabschiedet werden, hierbei handelt es sich um die Mustersatzung des Landes SH vom März 2013. Die Satzung wurde vom Vorstand durchgearbeitet und so für richtig befunden. Sie wurde einstimmig angenommen. Die Satzung wird im Internet unter Storchendorf Bergenhusen veröffentlicht.

TOP 10: Wahlen:

Jagdvorsteher: Sönke Schacht wird vorgeschlagen und einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt.

Stellv. Jagdvorsteher: Helmut Schriever wird vorgeschlagen und einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt.

Kassenwart: Hermann Ivers wird vorgeschlagen und einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt.

TOP 11: Helmut Wesemann wird als neuer Jagdpächter vom Jagdleiter vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

TOP 12: Es wird beantragt, die Jagdpacht auch weiterhin für das Reinigen der Gräben zu verwenden. Es folgt eine kurze Diskussion, dann wird der Antrag einstimmig angenommen.

TOP 13: Da bei der letzten Treibjagd einige Rehe von Jagdhunden angegriffen wurden, sollten bei der nächsten Treibjagd doch darauf geachtet werden, dass so etwas nicht wieder passiert. Der Jagdleiter stellte fest, dass man sich bei der letzten Jagdgemeinschaftsversammlung mit diesem Thema beschäftigt habe und es ändern wolle.

Helmut Schriever bedankte sich bei Hermann Koberg für die geleistete Arbeit in den 23 Jahren als Jagdvorsteher mit einem Präsent.

Der Jagdvorsteher schloss um 20:15 Uhr die Versammlung. Danach wurden die Jagdgenossen mit Partner von der Jagdgemeinschaft zu einem gemeinsamen Essen mit anschließendem gemütlichem Beisammensein eingeladen.

Der Jagdvorsteher

Der Protokollführer

Hermann Koberg *Helmut Schriever*

	A	B	C	D	E
1	Jagdgenossenschaftversammlung am 06.03.2020				
2	Name	Wohnort	selbst	Vertreten	Jagdl. Nutzbare
3			anwesend	d. Vollmacht	Fläche ha
4	Helmut Schür	Bergenhäuser	+		24
5	Sönke Schacht	Bergenhäuser	X		40
6	Hermann Kobarg	"	X		
7	Hermann Joor	"	X		34
8	M. Anthesen	"	+		2
9	X. V. Vieh	- " -	X		1,5
10	Z. v. d. H. H. H.	- " -	X		
11	James Peddersen	Bghs.	X		16
12	Sönke Detlefs	Bergenhäuser	X		78
13	Uwe Tams	"	X		35
14	Joachim Meier	- " -	X		17
15	Christian Meier	- " -	X		3
16	J. W. H.	- " -	+		59
17	H.W. Ohlson	"	X		4
18	H. Wink	"	X		7
19					
20					
21					
22					
23					
24				Insgesamt	305,5